

(Mobile library) Der Nagel

Der Nagel

Von Rainer Homburger
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #284331 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-19Erscheinungsdatum:
2015-10-19File Name: B0172ND3J2 | File size: 20.Mb

Von Rainer Homburger : Der Nagel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Nagel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr spannendVon Michael BeerensEin tolles Buch! Von der ersten bis zur letzten Seite sehr spannend. Wer ein dunkles Kapitel deutscher Geschichte "erfhlen" will ist hier genau richtig.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schner historischer RomanVon SvennyInhaltsangabe:Sommer 1943: Die deutschen Wissenschaftler Hans Friedel und Dieter Kuhn erhalten den Auftrag, eine Geheimwaffe zu entwickeln, um dem Krieg die entscheidende

Wende zu geben. Als der Leiter des britischen Geheimdienstes MI5, David Petrie, davon Wind bekommt, versucht er mit Hilfe von Carl Richert, dem Sohn des schwedischen Gesandten in Berlin, an weitere Informationen zu kommen. Getrieben von seinem Hass auf die Deutschen, die für den Tod seiner Frau verantwortlich sind, setzt er Carl rcksichtslos als Spielball seines persönlichen Rachefeldzugs ein. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Fazit: Der Roman von Rainer Homburg ist ein historischer Roman in dem es um eine Geheimwaffe der Nazis geht. Der Roman betrachtet die Entstehung der Geheimwaffe aus unterschiedlichen Gesichtspunkten, auch die 'Entdeckung' durch die alliierten Geheimdienste wird beschrieben. Durch das Einhalten der historischen Fakten wirkt dieser Roman sehr realistisch. An vielen Stellen ist die Geschichte sehr spannend und verdient eher das Genre eines Thrillers. Ich kann dieses Buch nur empfehlen. Der Schreibstil des Autor ist sehr bildlich, gerade die Beschreibung der Städte, wie zum Beispiel Dresden. Der Epilog war für mich das Beste am Buch, auch wenn es fiktiv ist und so nicht stattgefunden hat, war es denkbar und wirklich sehr schön. Wer gerne ein historisches Buch liest, ist hier genau an der richtigen Stelle und sollte sich dieses Buch vornehmen. Nicht abschrecken lassen von der großen Seitenzahl, es bleibt durch das ganze Buch hindurch spannend und hat keinen großen Spannungsabfall. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Krieg stirbt die Menschlichkeit zuerst Von matheelfe Wir schreiben das Jahr 1944. Wernher von Braun und sein Team haben den Bau der A4 beendet und arbeiten am Nachfolgemodell. Währenddessen rollen Lastwagen mit den Raketen durch das besetzte Frankreich. Bertrand sieht sie und setzt einen Funkspruch ab. Wenige Minuten später steht die SS vor der Tr. Hans Frieder lebt mit seiner Frau Elisabeth in Dresden. Gleichzeitig ist er einer der führenden Raketeningenieure in Peenemünde unter Wernher von Braun. Zusammen mit seinem Freund Klaus wird er nach Frankreich geschickt. Dort sollen die ersten Raketen gestartet werden. Der schwedische Diplomatensohn Carl Rechert hat brisante Dokumente in seinem Auto. Er ist auf den Weg nach Stockholm. In London findet ein Treffen bei Churchill statt. Anwesend ist auch David Petrie, der Geheimdienstchef. Sie warten dringend auf einen Anruf aus Stockholm. Diese wenigen Stze skizzieren die wesentlichen Handlungsstränge, die sich durch den Roman ziehen. Der Autor hat einen fesselnden historischen Roman mit Elementen von Krimi und Thriller geschrieben. Das Buch lässt sich gut lesen. Das liegt auch an den kurzen Kapiteln und den schnell wechselnden Handlungsorten und Protagonisten. Dadurch wird außerdem der Spannungsbogen sehr hoch gehalten. Der Autor versteht es geschickt, im entscheidenden Moment in eine neue Szene zu berzuleiten. Die Protagonisten werden gut charakterisiert. Carl hat lange ein Deutschland gelebt. Er mag das Land. Deshalb ist er auch bereit, sein Leben für eine mögliche Beendigung des Krieges einzusetzen. David hat bei einem Bombenangriff seine Frau verloren. Sein Tun und Handeln ist von Hass und Rache geprägt. Er benutzt Menschen für seine Zwecke. Frank, sein Mitarbeiter, versucht ihn zu bremsen, hat aber keine Chance. Der Schreibstil ist vielseitig. So gibt es Abschnitte, in denen detailliert technische Zusammenhänge beschrieben werden. Das gilt insbesondere für eine neu entwickelnden U-Boot-Typ und den ersten Start der Rakete. Gleichzeitig werden die menschlichen Probleme im U-Boot ins Visier genommen. Das Zusammenleben auf engem Raum ist nicht immer einfach. Das Verhältnis von der Beschreibung von Kriegsereignissen und den persönlichen Erleben ist sehr ausgewogen. Interessant waren für mich die Gespräche bei Churchill. Dabei musste ich bitter feststellen, dass im Krieg der Zweck jedes Mittel heiligt. Auch hier spielten Menschenleben keinerlei Rolle. Besonders betroffen war ich von den Begründungen für die Bombardierung von Dresden. Ein einziger in der Runde sprach sich dagegen aus. Sehr viel Wert legte der Autor auf die Emotionen seiner Protagonisten. Die Angst von Elisabeth um Hans war mit den Händen greifbar. Die Tränen eines Mitglieds der Flugzeugcrew, die ihre Last über Dresden abladen, waren das Spiegelbild des Widerstreits zwischen Pflichterfüllung und persönlicher Betroffenheit. Er wusste, dass seine Waffen Kinder tötet und dachte an die eigenen. Genau solche Feinheiten geben dem Buch ein besonderes Flair und heben es über einen normalen Kriegsroman hinaus. Besonders deutlich wurde Hans' innere Zerrissenheit dargestellt. Er war stolz auf seine Arbeit als Ingenieur, hatte aber nie Raketen bauen wollen, die Menschen töten. Gleichzeitig hatte er eine kritische Distanz zum herrschenden System. Er beginnt sein Tun zu hinterfragen. Dabei konnte er nicht einmal wissen, dass persönliche Rachegefühle eine tödliche Bedrohung für ihn und seine Familie darstellen konnten. Gekonnt erlaubt mir der Autor einen Einblick in die Arbeit der unterschiedlichen Geheimdienste und in die Schaltzentralen der Macht. Das Buch hat mir ausgezeichnet gefallen. Der Autor zeigt die Folgen von Krieg und Hass am Beispiel seiner Protagonisten. Während für Carl Freundschaft und Dankbarkeit Werte sind, die er lebt, fehlt David jegliche Empathie. Elisabeth erweist sich als starke Frau.

Kurzbeschreibung Sommer 1943: Die deutschen Wissenschaftler Hans Friedel und Dieter Kuhn erhalten den Auftrag, eine Geheimwaffe zu entwickeln, um dem Krieg die entscheidende Wende zu geben. Als der Leiter des britischen Geheimdienstes MI5, David Petrie, davon Wind bekommt, versucht er mit Hilfe von Carl Richert, dem Sohn des schwedischen Gesandten in Berlin, an weitere Informationen zu kommen. Getrieben von seinem Hass auf die Deutschen, die für den Tod seiner Frau verantwortlich sind, setzt er Carl rcksichtslos als Spielball seines persönlichen Rachefeldzugs ein. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Kurzbeschreibung Sommer 1943: Die deutschen Wissenschaftler Hans Friedel und Dieter Kuhn erhalten den Auftrag, eine Geheimwaffe zu entwickeln, um dem Krieg

die entscheidende Wende zu geben. Als der Leiter des britischen Geheimdienstes MI5, David Petrie, davon Wind bekommt, versucht er mit Hilfe von Carl Richert, dem Sohn des schwedischen Gesandten in Berlin, an weitere Informationen zu kommen. Getrieben von seinem Hass auf die Deutschen, die für den Tod seiner Frau verantwortlich sind, setzt er Carl rücksichtslos als Spielball seines persönlichen Rachefeldzugs ein. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Rainer Homburger: Rainer Homburger wurde am 13. Februar 1964 in Weil am Rhein geboren. Nach dem Abitur studierte er Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule in Furtwangen und arbeitet heute bei einem großen Unternehmen in der IT. Seine Leidenschaft zum Lesen brachte ihn schließlich auch zum Schreiben. Im Jahre 2004 schrieb er sein erstes Jugendbuch "Lucies Abenteuer". Dieses Buch kam 2005 in die Endauswahl des großen Wettbewerbs Deutschland schreibt. Es folgte ein zweiter Band mit dem Titel "Lucies Abenteuer Sommerfest mit Hindernissen". Mit "Der Nagel" erscheint nun sein erster historischer Roman. Der Autor lebt mit seiner Familie in Uhldingen am Bodensee.